

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Bildungswerkeausschuss, BWA/005/ X	
Sitzung am	: 11.12.2008	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:55

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Marlis Krogmann
Schriftführer/in	: gez.	Kerstin Hagedorn

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 11.12.2008

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Krogmann, Marlis

Teilnehmer

**Behrens, Uwe
Ebert, Annemarie
Hartmann, Lars
Köll, Harald
Last, Ariane
Maletzke, Franz
Müller, Christine
Paulsen, Helga
Schulz, Joachim
Senckel, Karl Heinrich
Voß, Friedhelm**

Für Herrn Bodo von Appen

Entschuldigt

Für Herrn Dietmar Schulz

Verwaltung

**Bostelmann, Klaus
Hagedorn, Kerstin
Martin, Susanne**

**Bildungswerke
Bildungswerke, Protokoll
Bildungswerke**

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 11.12.2008

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Weiterbündungsverband Kreis Segeberg
Aufgaben und Arbeitsfelder**

**TOP 5 :
Kulturpass für Kinder und Jugendliche**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 11.12.2008

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Krogmann begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit
10 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: Weiterbündungsverband Kreis Segeberg Aufgaben und Arbeitsfelder

Auf der Basis einer Powerpoint-Präsentation (Anlage 1) stellt Frau Petersen, Verbundmoderatorin, den Weiterbündungsverband Kreis Segeberg vor.

Anschließend beantworten Frau Petersen und – als Vertreter des Projektträgers – Herr Bostelmann die Fragen der Ausschussmitglieder

- zur Zuordnung der Weiterbildung zum Wirtschaftsministerium
- zum Umfang der Förderung (ca 150.000 € jährlich)
- zum Verfahrensablauf des Projekt WBV:
die VHS Norderstedt ist der Projektträger, die Anträge werden im Wirtschaftsministerium eingereicht, alle Antragsteller und Inhalte des Projektes werden dort geprüft. Im Projektantrag muss dargelegt werden, wofür die Mittel

eingesetzt werden. Der nächste Antrag wird in 2010 für die Folgejahre 2011-2013 gestellt werden.

Eine intensive Diskussion wird geführt zur Frage der Evaluation/Erfolgskontrolle.

Abschließend besteht Konsens, dass die Migrationsbildungsberatung (Teil des WBV) in einer der kommenden Sitzungen noch einmal gesondert vorgestellt werden soll, ggfs. gemeinsam mit dem DaZ-Zentrum.

TOP 5: Kulturpass für Kinder und Jugendliche

Hr. Senckel begründet den Antrag der CDU-Fraktion, demzufolge der Zugang für Kinder und Jugendliche zu Kultur- und Bildungsveranstaltungen ausgebaut werden soll, größtenteils bezieht sich der Antrag auf den Bereich des Kulturwerkes.

Fr. Martin teilt mit, dass bundesweit sehr unterschiedliche Kulturpässe angeboten werden, deren Gestaltung und Anwendung sehr differiert.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche erhalten in der Stadtbücherei Norderstedt in der Regel einen 30%igen Nachlass. Ein Kulturpass in der vorgeschlagenen Form würde keine Verbesserung für die Kinder und Jugendlichen darstellen.

Seitens der SPD-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass ein Kulturpass den ebenfalls in der Diskussion befindlichen Sozialpass gut ergänzen könnte.

Der Ausschuss bittet die Werkleitung im Sinne eines Prüfungsauftrages, Erkenntnisse aus der Internet-Recherche zu bundesweit praktizierten Modelle von Kulturpässen zusammenzustellen (Anlage 2),

TOP 6: Berichte und Anfragen - öffentlich

- Frau Martin gibt einen Überblick der Marketingaktivitäten, die im vergangenen (Gründungs)Jahr durch die Bildungswerke unternommen wurden (Anlage 3) Darüber hinaus gibt Frau Martin einen Überblick über die gemeinsame Arbeitsplanung 2009 für die Bildungswerke.
- Hr. Behrens fragt nach dem Bestand an Hörbüchern in der Bücherei Glashütte. Hierzu führt Frau Martin aus, dass die vier Büchereien unterschiedliche Aufgaben und Raumgrößen haben.
Hr. Senckel bittet um Erläuterungen zum Bestandsprofil der Büchereien in Bezug auf Hörbücher zur kommenden Sitzung.
- Frau Martin informiert zu den Veranstaltungen der Kinderbuchwochen. (Anlage 5)
- Der jüngste Flohmarkt als After Work-Party in Kooperation mit der Musikschule wurde sehr gut angenommen: Es gab einen großen Besucherandrang. Die Kunden blieben bis zu zwei Stunden in der Veranstaltung. Alle Angebote

wurden hervorragend frequentiert.

Der „Lange Samstag“ der Stadtbücherei in Garstedt mit Kinderveranstaltungen und Präsentation von Neuerscheinungen war ebenfalls sehr erfolgreich.

- Von den Bildungswerken wurden Flyer zum Gesundheitstag erarbeitet und verteilt.
- Herr Bostelmann berichtet über die erste, vom neu gewählten Personalrat einberufene Personalversammlung am 10.12.08.
Herr OB Grote hatte in seinem Grußwort erwähnt, dass die Bildungswerke aufgrund ihrer guten Arbeit in 2008 mit Ruhe in die Zukunft schauen könnten.
- Unter Bezug auf aktuelle Pressedarstellungen berichtet Herr Bostelmann, dass die Schule am Rodelberg (Dunantstraße) schon jetzt – solange sie noch nicht verkauft ist - von verschiedenen Einrichtungen genutzt wird: die Musikschule nutzt fünf Räume exklusiv, die übrigen sieben Räume werden von der VHS für Tages- und Abendkurse genutzt. Die ehemaligen Schulleiterbüros werden gegen Entgelt von Projektmitarbeiter/innen der NoBiG für die Betreuung der 80 Arbeitsgelegenheiten genutzt. Externe Nutzer sind der Verein NOWI, der benachbarte DRK-Kindergarten und evtl. die Brücke e.V.
Für die Betreuung wurde befristet ein Hausmeister auf einer von der ARGE finanzierten Stelle eingestellt, verstärkt durch eine Arbeitsgelegenheit.
Die Gesamtkoordination erfolgt derzeit durch die Bildungswerke.

Zur weiteren Entwicklung des Standortes „Schule am Rodelberg“ führt Herr Bostelmann auf Nachfrage aus, dass aus Sicht der Bildungswerke auch künftig eine gemischte Nutzung zweckmäßig erscheint, da insbesondere für die in Garstedt stark vertretenen Zielgruppe der älteren Mitbürger/innen dort keine freien Raumkapazitäten im Vor- und Nachmittagsbereich verfügbar sind.

Eine kostengünstige Weiterentwicklung dieses Standortes als Bildungszentrum für Garstedt wäre durch die Einbindung der NoBiG denkbar, die mit ihren Praxisfeldern Malerei und Garten-/Landschaftsbau sowohl die Instandhaltung also auch die Pflege der Grünanlagen im Rahmen berufsvorbereitender Maßnahmen übernehmen könnte.

- Für die SPD-Fraktion bittet Fr. Ebert um eine Aufstellung der Kurse, die jetzt schon in der Schule am Rodelberg stattfinden, sowie der weiteren aus Sicht der Bildungswerke bestehenden Bedarfe in Bezug auf diesen Standort.
- Herr Bostelmann berichtet über ein Gespräch mit dem neuen Schulrat, Herrn Rebling, der mit großem Interesse die verschiedenen Berührungspunkte der Bildungswerke mit den Schulen zur Kenntnis nahm, die insbesondere für die weitere Entwicklung von Nachmittagsangeboten in den Schulen relevant werden könnten.
- Herr Bostelmann berichtet über ein im Gespräch mit Schulleiter/innen entwickeltes Angebot von (kostenpflichtigen) Kursen zur Lernförderung, primär für Sekundarstufenschüler. Die Kurse sollen ab Januar 2009 beworben werden.

- Auf Nachfrage erläutert Herr Bostelmann den aktuellen Stand des Projektes Norderstedt lernt e.V.:
Nach Auslaufen der Projektförderung vom Bund hat die Mitgliederversammlung des Vereins Ende November über die weiteren Aktivitäten beraten. Dies sind bis auf Weiteres:
 - Die Fortführung des Bildungsportals www.norderstedt-lernt.de
 - Die jährliche Ausrichtung eines Treffens von Norderstedter Bildungsakteuren (z.B. am 10.2.)
 - Die Gründung eines „Bildungsfonds“, für den Norderstedt Marketing eine Spende in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung stellt.
Mit dem Fonds sollen außerschulische Angebote für bestimmte Zielgruppen gefördert werden.

Die SPD-Fraktion bittet um eine Zusammenfassung für alle Ausschussmitglieder. Darüber hinaus wird um Anregungen gebeten für den Fall, dass der Ausschuss etwas Sinnvolles zur Arbeit des Vereins tun könne. Herr Bostelmann bietet an, zunächst den Abschlussbericht des im September